

I Erläuterungen

Voraussetzungen gemäß KCBG und Abiturerlassen BG jeweils in der für den Abiturjahrgang geltenden Fassung

Standardbezug

Die nachfolgend ausgewiesenen Kompetenzbereiche sind für die Bearbeitung der jeweiligen Aufgabe besonders bedeutsam. Darüber hinaus können weitere, hier nicht ausgewiesene Kompetenzbereiche für die Bearbeitung der Aufgabe nachrangig bedeutsam sein, zumal die Kompetenzbereiche in engem Bezug zueinander stehen. Die Operationalisierung des Bezugs zu den Kompetenzbereichen des Standardbezugs erfolgt in Abschnitt II.

Aufgabe	Kompetenzbereiche				
	K1	K2	K3	K4	K5
1.1		X	X	X	
1.2	X	X	X	X	
1.3		X	X	X	
2.1		X	X	X	X
2.2	X	X	X	X	X
2.3		X	X	X	X

Inhaltlicher Bezug

Die nachfolgend ausgewiesenen Themenfelder sind die wesentliche inhaltliche Grundlage für die vorliegenden Aufgaben. Darüber hinaus können weitere, hier nicht explizit ausgewiesene Themenfelder für die Bearbeitung nachrangig bedeutsam sein.

Q1: Datenmanagement I

Q3: Grundzüge der strukturierten Programmierung

verbindliche Themenfelder:

Probleme aus Wirtschaft und Datenverarbeitung in der Tabellenkalkulation lösen (Q1.1), Steuerelemente und benutzerdefinierte Funktionen in Anwendungen der Tabellenkalkulation integrieren (Q1.3), Entwicklung einfacher linearer Programme mit Benutzeroberfläche und Ablaufsteuerung (Q3.1), Ablaufsteuerung über Kontrollstrukturen (Verzweigungen, Wiederholungsstrukturen) (Q3.2).

II Lösungshinweise

In den nachfolgenden Lösungshinweisen sind alle wesentlichen Gesichtspunkte, die bei der Bearbeitung der einzelnen Aufgaben zu berücksichtigen sind, konkret genannt und diejenigen Lösungswege aufgezeigt, welche die Prüflinge erfahrungsgemäß einschlagen werden. Selbstverständlich sind jedoch Lösungswege, die von den vorgegebenen abweichen, aber als gleichwertig betrachtet werden können, ebenso zu akzeptieren.

Zu Aufgabe 1:

- Auswertung und Ermittlung von Werten/Kennzahlen mittels Tabellenkalkulation unter Verwendung von Formeln mit Zellbezügen sind grundlegende Anforderungen im entsprechenden Halbjahr Q1 im Fach Datenverarbeitung. Die hier geforderte Variante gibt hinreichend Raum für problemlösende Ansätze bei der Strukturierung der Daten und der Modellierung der Detaillösungen im Zuge der Aufgabenbearbeitung.
- Lösungsdetails können der beigelegten Musterlösung „LA23-DVWI-GK-AA-LOES-1“ (erstellt mit Microsoft EXCEL) entnommen werden.

Aufg.	erwartete Leistungen	BE		
		I	II	III
1.1	erstellen, entwickeln – Anfangsbuchstaben über Textfunktion LINKS() (4 BE) – Kombination der Bereichsbezeichnungen über kopierfähige Verkettung (5 BE) – Preisstaffel in Abhängigkeit vom Bereichswechsel, Formatierung (6 BE)	4	7	4
1.2	erstellen, weiterentwickeln – Startwert mit Wert-Beschränkung, Eingabepprüfung und Meldung (5 BE) – Zielwert mit Wert-Beschränkung, Eingabepprüfung und Meldung (5 BE) – Anzahl Bereichswechsel über SVERWEIS() oder WVERWEIS(), Hilfstabelle (10 BE) – Kostenermittlung (5 BE)	8	9	8
1.3	erstellen, weiterentwickeln – Übernahme der Werte Start, Ziel (2 BE) – Auslesen der Bitkombinationen über SVERWEIS() (4 BE) – Anzahl der Bereichswechsel bitweise und Gesamtzahl (4 BE)	3	4	3
	Summe 50	15	20	15

Zu Aufgabe 2:

- Die vorliegende Aufgabe deckt wesentliche Bereiche der verbindlichen Unterrichtsinhalte ab. Die Entwicklung von Formularen mit Steuerelementen und die Ablaufsteuerung mit Verzweigungen bilden den zentralen Inhalt des Halbjahres Q3: Grundzüge der strukturierten Programmierung.
- Die Thematik (Lineare) Abschreibung ist den Prüflingen aus dem Unterricht in Rechnungswesen und Wirtschaftslehre vertraut.
- Lösungsdetails können der beigelegten Musterlösung „LA23-DVWI-GK-AA-LOES-2“ (erstellt mit Microsoft VBA für EXCEL 2013) und aus der Anlage entnommen werden.

Aufg.	erwartete Leistungen	BE		
		I	II	III
2.1	erstellen, entwickeln – Formular mit allen Steuerelementen (15 BE) – Anpassung spezielle Eigenschaftswerte für Locked, Value (5 BE)	8	8	4
2.2	erstellen, entwickeln – Anforderung 1: Ereignisprozedur, Sichtbarkeit, Werteingabe, Ergebnisermittlung (10 BE) – Anforderung 2: Ereignisprozedur, Sichtbarkeit, Rechnungen, Ausgabe, Schleife (10 BE)	5	10	5
2.3	erstellen, weiterentwickeln – Prüfregele: Verzweigung inkl. Hinweis, SetFocus (6 BE) – Aktualisierung bei nachträglicher Anpassung (4 BE)	2	2	6
	Summe 50	15	20	15

Anlage zu den Aufgaben 2.1 bis 2.3

Programmierung: Lineare Abschreibung

```
--- Quellcode START ---
```

```
Option Explicit
```

```
Dim AK As Currency
```

```
Dim ND As Byte
```

```
Dim Erinnerung As Boolean
```

```
Dim AfaSatz As Single
```

```
Dim AfaBetrag As Currency
```

```
Dim Wert As Currency
```

```
Dim Jahr As Byte
```

```
Dim EingabeOKAY As Boolean
```

```
Dim Tabelle As Boolean
```

```
-----
```

```
Private Sub cmdAfA_Click()
```

```
    AK = Val(txtAK.Text)
```

```
    ND = CByte(txtND.Text)
```

```
    Erinnerung = chkErinnerung.Value
```

```
    Tabelle = chkTabelle.Value
```

```
    EingabeOKAY = False
```

```
    If AK <= 0 Or AK > 99999.99 Then
```

```
        MsgBox "0 < AK < 100.000 !!"
```

```
        txtAK.SetFocus
```

```
    ElseIf ND < 1 Or ND > 9 Then
```

```
        MsgBox "ND in [1..9]!!"
```

```
        txtND.SetFocus
```

```
    Else
```

```
        EingabeOKAY = True
```

```
        AfaSatz = 1 / ND 'AfaSatz = funcAfASatz(ND)
```

```
        AfaBetrag = AK / ND 'AfaBetrag = funcAfABetrag(AK, ND)
```

```
        txtAfASatz.Text = Format(AfaSatz, "#00.00%")
```

```
        txtAfABetrag.Text = Format(AfaBetrag, "0000.00") & "€"
```

```
        Frame1.Visible = True
```

```
    End If
```

```
    If EingabeOKAY = True Then
```

```
        'init
```

```
        lstJAHR.Clear: lstAnfang.Clear: lstAfA.Clear: lstREST.Clear
```

```
        Wert = AK
```

```
'ausgabe
  For Jahr = 1 To ND
    lstJAHR.AddItem (Format(Jahr, "00"))
    lstAnfang.AddItem (Format(Wert, "###,##0.00"))
    If Jahr = ND And Erinnerung = True Then AfaBetrag = AfaBetrag - 1
    lstAfA.AddItem (Format(AfaBetrag, "###,##0.00"))
    Wert = Wert - AfaBetrag
    lstREST.AddItem (Format(Wert, "###,##0.00"))
  Next Jahr

  FrameTabelle.Visible = Tabelle

End If

End Sub

-----

Private Sub chkErinnerung_Click()
  Erinnerung = chkErinnerung.Value
  Tabelle = chkTabelle.Value

  If EingabeOKAY = True Then
    AK = Val(txtAK.Text)
    ND = Val(txtND.Text)
    AfaBetrag = AK / ND
    AfaSatz = 1 / ND
    txtAfASatz.Text = Format(AfaSatz, "#00.00%")
    txtAfABetrag.Text = Format(AfaBetrag, "0000.00") & "€"
  End If

  If Tabelle = True Then
    'init
    lstJAHR.Clear: lstAnfang.Clear: lstAfA.Clear: lstREST.Clear
    Wert = AK

    'ausgabe
    For Jahr = 1 To ND
      lstJAHR.AddItem (Format(Jahr, "00"))
      lstAnfang.AddItem (Format(Wert, "###,##0.00"))
      If Jahr = ND And Erinnerung = True Then AfaBetrag = AfaBetrag - 1
      lstAfA.AddItem (Format(AfaBetrag, "###,##0.00"))
      Wert = Wert - AfaBetrag
      lstREST.AddItem (Format(Wert, "###,##0.00"))
    Next Jahr
  End If

  FrameTabelle.Visible = Tabelle
End Sub

-----
```

```
Private Sub chkTabelle_Click()  
    If EingabeOKAY = True Then  
        AK = Val(txtAK.Text)  
        ND = CByte(txtND.Text)  
        Erinnerung = chkErinnerung.Value  
        Tabelle = chkTabelle.Value  
        AfaBetrag = AK / ND  
        AfaSatz = 1 / ND  
        txtAfASatz.Text = Format(AfaSatz, "#00.00%")  
        txtAfABetrag.Text = Format(AfaBetrag, "0000.00") & "€"  
    End If  
  
    If Tabelle = True Then  
        lstJAHR.Clear: lstAnfang.Clear: lstAfA.Clear: lstREST.Clear  
        Wert = AK  
        'ausgabe  
        For Jahr = 1 To ND  
            lstJAHR.AddItem (Format(Jahr, "00"))  
            lstAnfang.AddItem (Format(Wert, "###,##0.00"))  
            If Jahr = ND And Erinnerung = True Then AfaBetrag = AfaBetrag - 1  
            lstAfA.AddItem (Format(AfaBetrag, "###,##0.00"))  
            Wert = Wert - AfaBetrag  
            lstREST.AddItem (Format(Wert, "###,##0.00"))  
        Next Jahr  
    End If  
    FrameTabelle.Visible = Tabelle  
End Sub  
----- Ende Quellcode -----
```

III Bewertung und Beurteilung

Die Bewertung und Beurteilung erfolgt unter Beachtung der nachfolgenden Vorgaben nach § 33 der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) in der jeweils geltenden Fassung. Bei der Bewertung und Beurteilung der sprachlichen Richtigkeit in der deutschen Sprache sind die Bestimmungen des § 9 Abs. 12 Satz 3 OAVO in Verbindung mit Anlage 9b anzuwenden.

Bei der Bewertung und Beurteilung der Übersetzungsleistung in den Fächern Latein und Altgriechisch sind die Bestimmungen des § 9 Abs. 14 OAVO in Verbindung mit Anlage 9c anzuwenden.

Der Fehlerindex ist nach Anlage 9b zu § 9 Abs. 12 OAVO zu berechnen. Für die Ermittlung der Punkte nach Anlage 9a zu § 9 Abs. 12 OAVO sowie Anlage 9c zu § 9 Abs. 14 OAVO wird jeweils der ganzzahlige nicht gerundete Prozentsatz bzw. Fehlerindex zugrunde gelegt.

Für die Bewertung in den modernen Fremdsprachen ist der „Erlass zur Bewertung und Beurteilung von schriftlichen Arbeiten in allen Grund- und Leistungskursen der neu beginnenden und fortgeführten modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe, dem beruflichen Gymnasium, dem Abendgymnasium und dem Hessenkolleg“ vom 7. August 2020 (ABl. S. 519) zugrunde zu legen. Demnach erfolgt die Bewertung und Beurteilung mit der Maßgabe, dass lediglich bei der Ermittlung des Prüfungsergebnisses (Note) aus Prüfungsteil 1 und 2 gerundet wird.

Darüber hinaus sind die Vorgaben der Erlasse „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen (Abiturerlass)“, „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG)“ und „Durchführungsbestimmungen zum Landesabitur“ in der für den Abiturjahrgang geltenden Fassung zu beachten.

Als Kriterien für die Bewertung und Beurteilung dienen unter Beachtung der Zielsetzung der gymnasialen Oberstufe nach § 1 Abs. 2 OAVO neben dem Inhaltlichen auch die in den Kerncurricula genannten überfachlichen Kompetenzen, insbesondere die Sprachkompetenz und Wissenschaftspropädeutik; dies zeigt sich u.a. in qualitativen Merkmalen wie Strukturierung, Differenziertheit, (fach-)sprachlicher Gestaltung und Schlüssigkeit der Argumentation.

Im Fach Datenverarbeitung besteht die Prüfungsleistung aus der Bearbeitung eines Vorschlags, wofür insgesamt maximal 100 BE vergeben werden können. Ein Prüfungsergebnis von **5 Punkten (ausreichend)** setzt voraus, dass mindestens 45% der zu vergebenden BE erreicht werden. Ein Prüfungsergebnis von **11 Punkten (gut)** setzt voraus, dass mindestens 75% der zu vergebenden BE erreicht werden.

Gewichtung der Aufgaben und Zuordnung der Bewertungseinheiten zu den Anforderungsbereichen

Aufgabe	Bewertungseinheiten in den Anforderungsbereichen			Summe
	AFB I	AFB II	AFB III	
1	15	20	15	50
2	15	20	15	50
Summe	30	40	30	100

Die auf die Anforderungsbereiche verteilten Bewertungseinheiten innerhalb der Aufgaben sind als Richtwerte zu verstehen.